

SPATENSTICH BEIM HEIZWERK ST. PIUS

2 Jahre nach der Idee für die Behinderteneinrichtung St. Pius in Steegen ein Biomasseheizwerk zu errichten konnte nun am Freitag, dem 11.11.2011 um 11:00 Uhr der Spatenstich erfolgen. Die Bioenergie OÖ mit den 12 regionalen Betreibern freuen sich, dass nach den mühevollen Vorbereitungen nun Taten folgen und mit den Bauarbeiten begonnen werden kann.

Dieses Heizwerk wird 1.500 kW Leistung erbringen und werden jährlich ca. 280.000 l Heizöl durch 4.000 m³ Waldhackgut aus der Region ersetzt und alle Objekte der CMB St. Pius mit Wärme versorgt.

Bürgermeister Lehner freut persönlich sehr, dass alle mit dem Bau und der Einrichtung beauftragten Firmen aus der näheren Umgebung kommen.

Dieses Biomasseheizwerk ist ein großer Schritt in Richtung Umweltschutz, unterstützt die heimische Land- und Forstwirtschaft und bringt die Gemeinde den als EGEM- und Klimabündnisgemeinde gesteckten Zielen wesentlich näher. Wir werden durch den heimischen Rohstoff von Energie-Importen unabhängig, stärken die heimische Wirtschaft und kurbeln die regionale Wertschöpfung an !



Foto Gemeinde Steegen v.l.n.r.: Ing. Alois Voraberger Geschäftsführer OÖ Biomasseverband, Herbert Lehner Bürgermeister der Gemeinde Steegen, Mag. Maria Sumeder Geschäftsführerin CMB St. Pius, Laurenz Pöttinger Wirtschaftskammerobmann, Ludwig Schurm Obmann OÖ Biomasseverband, Sattlberger Peter Leiter Infrastruktur St. Pius und Bürgermeister von Bruck-Waasen, Fritz Reindl Vizebürgermeister von Peuerbach, Dr. Kurt Kaiserseder Bürgermeister von Neukirchen/W. und Obmann der „Leader Region Hausruck Nord“

